

Der Stadtverordnetenvorsteher



N i e d e r s c h r i f t

**über die 5. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rödermark**
(Sitzung Nr. 6/2021)
am Mittwoch, 27.10.2021, um 19:30 Uhr
in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Frau Anna-Monika Gierszewski
Frau Elke Heidelbach
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Herbert Schneider
Frau Karin von der Lühe
Herr Leon Ayahs
Frau Brigitte Beldermann
Frau Jenny Bender
Herr Florian Brehm
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Herr Sebastian Donners
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Marcel Gotta
Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher
Frau Paula Huss
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun

Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Lennart Pfaff
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Gerhard Schickel
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Jan Sittig
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

Es fehlen:

Herr Hans Gensert	-E-
Herr Michael Uhe-Wilhelm	-E-
Herr Sven Sulzmann	-E-
Frau Jutta Catta	-E-
Frau Nina Daum	-E-
Herr Jochen Roos	-E-
Herr Dietmar Schrod	-E-

Zuhörer: ca. 16

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
Vorlage: SPD/0243/21
- TOP 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Hauptamtlicher Bereich Feuerwehren

Rödermark - Stellenschaffung
Vorlage: SPD/0244/21

- TOP 3.3 Anfrage der FDP-Fraktion: Ladesäuleninfrastruktur in Rödermark
Vorlage: FDP/0245/21
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Nutzung der Freifläche hinter dem Badehaus
Vorlage: FDP/0246/21
- TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Zufahrtswege in den Wald
Vorlage: FDP/0247/21
- TOP 3.6 Anfrage der Fraktion FWR: Versickerung Oberflächenwasser
Vorlage: FWR/0248/21
- TOP 4 Änderung der Anstaltssatzung der "Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR"
Vorlage: VO/0227/21
- TOP 5 Gesamtabschluss 2019
Vorlage: VO/0184/21
- TOP 6 Jahresabschluss 2020
Vorlage: VO/0185/21
- TOP 7 Jahresabschluss 2020 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0178/21
- TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Grüne: Klima-Vorbehalt bei allen einschlägigen Entscheidungen
Vorlage: CAL/0198_1/21
- TOP 8.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Klima-Vorbehalt bei allen einschlägigen Entscheidungen
Vorlage: SPD/0198_2/21
- TOP 8.2 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Klima-Vorbehalt bei allen relevanten Entscheidungen
Vorlage: FWR/0198_3/21
- TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion: Ausweitung der öffentlichen Freizeitfläche hinter dem Badehaus
Vorlage: FDP/0135/21
- TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion: Starkregengefährdungsanalyse
Vorlage: SPD/0242/21
- TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion: Aufwertung des Bolzplatzes Seligenstädter Straße
Vorlage: SPD/0236/21
- TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania
Vorlage: FDP/0237/21
- TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion: Prioritätenliste Jugendplätze
Vorlage: FDP/0238/21
- TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion: Runder Tisch "Jugenddialog"
Vorlage: FDP/0239/21
- TOP 15 Antrag der FDP-Fraktion: Stilllegung von Waldflächen

Vorlage: FDP/0240/21

TOP 16 Neufassung - Antrag der Fraktion FWR: Bürger-App Rödermark
Vorlage: FWR/0241_1/21

Protokoll:

Da Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann an der heutigen Sitzung verhindert ist, eröffnet Frau stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann diese, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann berichtet, dass Herr Lars Beer am 11.10.2021 gegenüber dem Wahlleiter die Niederlegung seines Mandates erklärt hat.

Als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Fraktion AL/Die Grünen würde Frau Elke Heidelbach nachrücken. Auf die Annahme des Mandates hat sie verzichtet.

Daher rückt als nächster noch nicht berufener Bewerber der Fraktion AL/Die Grünen Herr Reimund Butz nach und wird somit berufen.

Frau Beldermann begrüßt Herrn Butz in dem Gremium und weist darauf hin, dass er verpflichtet ist, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung teilzunehmen. Er wird um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzugeben und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOP 4, 5, 6, 7 Abstimmung ohne Aussprache
 - TOP 9, 11, 12, 13, 14, 15 werden geschoben

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 21.09.2021 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es die folgenden Geburtstage:

- 29. September Jutta Catta (60)
 - 19. Oktober Hans Gensert (57)
 - 20. Oktober Manfred Rädlein (74)

Frau Beldermann gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zu den Geburtstagen.

Die folgenden Unterlagen sind im Geschäftsgang und wurden am 25.10.2021 per E-Mail an die Stadtverordneten verschickt und stehen als Druckexemplare in der Sitzung zur Verfügung:

- Schriftliche Beantwortung der Anfragen unter TOP 3.1 bis TOP 3.5

- Neufassung des Änderungsantrags der SPD-Fraktion unter TOP 8.1 „Klima-Vorbehalt bei allen einschlägigen Entscheidungen“
- Neufassung des Antrags der Fraktion FWR unter TOP 16 „Bürger-App Rödermark“

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrates werden durch Herrn Bürgermeister Rotter verlesen.

Sie sind der Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
Vorlage: SPD/0243/21

**zu 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Hauptamtlicher Bereich Feuerwehren
Rödermark - Stellenschaffung**
Vorlage: SPD/0244/21

zu 3.3 Anfrage der FDP-Fraktion: Ladesäuleninfrastruktur in Rödermark
Vorlage: FDP/0245/21

zu 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Nutzung der Freifläche hinter dem Badehaus
Vorlage: FDP/0246/21

zu 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Zufahrtswege in den Wald
Vorlage: FDP/0247/21

Die Anfragen unter TOP 3.1 bis 3.5 wurden schriftlich beantwortet und den Stadtverordneten per E-Mail zugestellt.

zu 3.6 Anfrage der Fraktion FWR: Versickerung Oberflächenwasser
Vorlage: FWR/0248/21

Die Anfrage kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Sie wird zurückgestellt.

zu 4 Änderung der Anstaltsatzung der "Holzkontor Darmstadt-Dieburg-

Offenbach AöR"
Vorlage: VO/0227/21

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Änderungen der Anstaltssatzung der „Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR“ werden gemäß der beigefügten Beschlussvorlagen zur Satzungsänderung sowie zum Entwurf der neuen Satzung – mit vollständigem Wortlaut - beschlossen.

Der Beschluss beinhaltet ausdrücklich die Aufnahme der genannten Kommunen als neue Anstaltsträgerinnen sowie die entsprechende Anpassung der Stammkapitaleinlage.

Durch die Satzungsänderung wird die Vermarktung von Rundholz für Dritte ermöglicht, sofern die Leistungserbringung am Gesamtumsatz der AöR nur einen untergeordneten Teil einnimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung:	CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

zu 5 Gesamtabchluss 2019
Vorlage: VO/0184/21

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 17. Dezember 2020 versehenen Gesamtabchluss 2019 gemäß § 114 HGO fest.

Die Entscheidung nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO über die Entlastung des Magistrates ist nicht erforderlich, da diese bereits mit den geprüften Einzelabschlüssen 2019 erfolgte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung:	CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

zu 6 Jahresabschluss 2020
Vorlage: VO/0185/21

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 19. Juli 2021 versehenen Jahresabschluss 2020 gemäß § 114 HGO fest und entlastet somit den Magistrat für die Führung der Geschäfte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP
(3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 7 Jahresabschluss 2020 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0178/21

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk der GBZ Revisions und Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, versehenen Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“ fest und erteilt der Betriebskommission und der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung.

Die Gewinne und Verluste der Geschäftsfelder sind wie folgt zu verwenden:

		Euro	
Geschäftsfeld Abfall	Verlust	-360.958,31	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Abwasser	Gewinn	427.310,57	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Badehaus	Verlust	-434.648,92	Entnahme aus der Rücklage
Geschäftsfeld Betriebshof	Verlust	-379.260,54	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft	Verlust	-360.194,44	Entnahme aus der Rücklage
	Jahresverlust	-1.107.751,64	

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP

(3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 8 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Grüne: Klima-Vorbehalt bei allen einschlägigen Entscheidungen
Vorlage: CAL/0198_1/21

Der Ursprungsantrag der Koalition wird von Frau Kümmel und Herrn Spieß begründet. Im Anschluss erfolgen die Begründungen des Änderungsantrags der SPD-Fraktion durch Frau Rüger sowie des Änderungsantrags der Fraktion FWR durch Herrn Schröder.

Nach weiteren Redebeiträgen aller Fraktionen sowie Bürgermeister Rotter lässt Frau Beldermann in der folgenden Reihenfolge über die Anträge abstimmen:
TOP 8.2, TOP 8.1, TOP 8

Beschlussvorschlag:

Es gilt ein Klima-Vorbehalt als allgemeine Nachhaltigkeitsklausel bei jeglicher Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung.

Alle klimarelevanten Vorhaben und Projekte sind zu identifizieren, hinsichtlich ihrer Klimafolgen zu bewerten und mit Blick auf ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie Optimierungspotenziale zu prüfen. Klimafreundlichere Alternativen sind gegebenenfalls zu entwickeln und abzuwägen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5)
Ablehnung: FWR (3), FDP (3)
Enthaltung: /

zu 8.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Klima-Vorbehalt bei allen einschlägigen Entscheidungen
Vorlage: SPD/0198_2/21

Beschlussvorschlag:

Alle klimarelevanten Vorhaben und Projekte sind zu identifizieren, hinsichtlich ihrer Klimafolgen zu bewerten und mit Blick auf ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie Optimierungspotenziale zu prüfen.

Nach vorstehend angeführtem Satz wird die folgende Ergänzung eingefügt:

Rödermark soll entsprechend dem seitens des Bundes vorgegebenen zeitlichen Ziels klimaneutral gestaltet werden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5)

Ablehnung: FWR (3), FDP (3)
Enthaltung: /

zu 8.2 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Klima-Vorbehalt bei allen relevanten Entscheidungen
Vorlage: FWR/0198_3/21

Beschlussvorschlag:

Es gilt ein Klima-Vorbehalt als allgemeine Nachhaltigkeitsklausel bei Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung, sofern sie eine Klimarelevanz beweisbar aufweist.

Alle klimarelevanten Vorhaben und Projekte sind zu identifizieren, hinsichtlich ihrer Klimafolgen zu bewerten und mit Blick auf ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie Optimierungspotenziale zu prüfen. Klimafreundlichere Alternativen sind gegebenenfalls zu entwickeln und abzuwägen.

Bei notwendigen Finanzierungen sind die entsprechenden Maßnahmen auch unter ökonomischen Gesichtspunkten kritisch zu hinterfragen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FWR (3)
Ablehnung: CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FDP (3)
Enthaltung: /

zu 9 Antrag der FDP-Fraktion: Ausweitung der öffentlichen Freizeitfläche hinter dem Badehaus
Vorlage: FDP/0135/21

Der Antrag wird geschoben.

zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Starkregengefährdungsanalyse
Vorlage: SPD/0242/21

Frau Rüger begründet den vorliegenden Antrag. Nach Wortbeiträgen von Bürgermeister Rotter, Herrn Spieß, Herrn Gerl und Herrn Breslein lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann in der Folge über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt,

- eine Starkregenanalyse vornehmen zu lassen
- eine Starkregengefahrenkarte erstellen zu lassen
- die hierfür notwendigen Angebote von entsprechenden Firmen einzuholen
- die hierfür zur Verfügung stehenden Fördermittel zu ermitteln und zu beantragen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung:	CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

- zu 11 Antrag der SPD-Fraktion: Aufwertung des Bolzplatzes Seligenstädter Straße**
Vorlage: SPD/0236/21

Der Antrag wird geschoben.

- zu 12 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania**
Vorlage: FDP/0237/21

Der Antrag wird geschoben.

- zu 13 Antrag der FDP-Fraktion: Prioritätenliste Jugendplätze**
Vorlage: FDP/0238/21

Der Antrag wird geschoben.

- zu 14 Antrag der FDP-Fraktion: Runder Tisch "Jugenddialog"**
Vorlage: FDP/0239/21

Der Antrag wird geschoben.

- zu 15 Antrag der FDP-Fraktion: Stilllegung von Waldflächen**
Vorlage: FDP/0240/21

Der Antrag wird geschoben.

- zu 16 Neufassung - Antrag der Fraktion FWR: Bürger-App Rödermark**
Vorlage: FWR/0241_1/21

Herr Schröder erklärt die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlags der Neufassung des Antrags aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss für erledigt. In der Folge der sich anschließenden Debatte stellt Herr Gensert gemäß § 21

Geschäftsordnung einen Antrag zum Absetzen des Antrags von der Tagesordnung. Frau Beldermann lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Die Grüne (12), SPD (5)

Ablehnung: FWR (3), FDP (3)

Enthaltung: /

Somit wird TOP 16 von der Tagesordnung abgesetzt.

Ende der Sitzung: 21:48 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sandra Mahuletz
Schriftführerin

Brigitte Beldermann
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin